

# HOPE HUNT and the Ascension into Lazarus

Von *Oona Doherty* (Nordirland)

Virtuos performt Oona Doherty die Dekonstruktion von Männlichem und pulsierend schwitzender Affektiertheit. Sie nimmt uns hierfür mit auf einen Trip durch ein dreckiges Europa zwischen Gewalttätigkeit, Erfurcht einflössender Erhabenheit und Erbarmen. Dohertys Tanz ist der Zusammenbruch des Stereotyps des «ewig benachteiligten» Mannes, den sie in seine Bestandteile zerlegt und in eine caravaggiohafte, gleissend helle Vorhölle erhebt. Drohende Gesten verbinden sich mit Elementen des klassischen Tanzes. Und so allmählich verwandeln sich die Randexistenzen in weisse Paradiesvögel. Es ist eine Jagd nach Hoffnung.

Die aus Belfast stammende nordirische Choreografin gewann mit «Hope Hunt» den Dublin Tigre Fringe Best Performance Award und war zum Aerowaves 2017 eingeladen.



**Aktionshalle**  
Dauer je 30 Min.

**Di 3 / Mi 4 OKTOBER**  
jeweils um 20 Uhr

Konzept, Choreografie, Performance **Oona Doherty** Musik **Chris McCorry**,  
**Strength NIA & Oona Doherty** Hunter in the Car **Ceer Rory Moore** Technische  
Leitung **Sarah Gorden**  
[www.oonadohertyweb.com](http://www.oonadohertyweb.com)

# CLASSICAL BEAUTY

von *Taneli Törmä* (Finnland/Dänemark)

Zukunftsträume können uns helfen zu leben. Ebenso gut können sie uns aber auch daran hindern, ebenjenes Leben zu leben, nach dem wir uns in Wirklichkeit sehnen.

In seinem Solo «Classical Beauty» jagt der Choreograf Taneli Törmä einem seiner Träume nach – und versucht ihn, unter Einsatz aller Mittel, wahr werden zu lassen: nämlich einmal so tanzen zu können wie ein männlicher Solist im klassischen Ballett, mit allem, was dazugehört. Alleine hätte er das wohl nie hingekriegt. Aber zum Glück haben wir Menschen ja die Möglichkeit, in unseren Träumen die Realität so zu manipulieren, dass sie tatsächlich real wird. Manchmal dauert es elf Jahre oder länger, um den Mut aufzubringen, sich den tatsächlichen Hürden zu stellen und sie zu überwinden. Taneli Törmä hat es geschafft und lässt uns nun daran teilhaben! Voll schrägem, kindlichem Humor und mit einer tiefen Ehrlichkeit.



Foto: Jan Vesala

**1 TICKET  
FÜR BEIDE  
STÜCKE**

Choreografie & Tanz **Taneli Törmä** Corps de ballet **10–16 Studierende einer Ballettschule** Licht Design **Mårten K. Axelsson** Sound Design und Komposition **Erik Schröder Christoffersen & Tchaikovsky** Kostüme **Inbal Lieblich** Mentoring **Catherine Poher** [Text Wrapping Break] Technik **David Nicolás Abad** Administration **The project Center at Dansehallerne** Produktion **LOCATION X** Unterstützt von **The Danish Arts Foundation, Københavns Scenekunstudvalg** Eingeladen zum **Aerowaves 2017**  
[www.tanelitorma.com](http://www.tanelitorma.com)